



Informationen zur LAGE in Bayern - 6

Liebe Mitarbeiter*innen, liebe Mitglieder, liebe Vorstände, Eltern und Bezugspersonen aus Elterninitiativen,

die LAGE e.V. ist ein Netzwerk verschiedener Initiativen. Wir engagieren uns mit sehr viel Leidenschaft und Professionalität. Unser Verein wird mit viel Ehrenamt und Kreativität auf allen Ebenen lebendig gehalten. Das wollen wir nicht missen und das macht uns auch aus. Dennoch haben wir uns im Jahr 2017 entschieden, uns um eine finanzierte Vollzeitstelle zu bemühen und haben dazu letztes Jahr Gespräche mit Politikern geführt. Natürlich hoffen wir, dass wir die Geschäftsstelle bald finanziert bekommen, um somit Stabilität und Verbindlichkeit stärker ausbauen zu können.

Wie immer an dieser Stelle:

gerne könnt ihr diese **Informationen** ausdrucken, kopieren und an Eure Eltern und Teammitglieder weitergeben oder als Email weiterleiten. Wir freuen uns, wenn ihr die Arbeit, Chancen und Möglichkeiten der LAGE in Bayern e.V. weiter verbreitet.

Das ist natürlich auch als Werbung gedacht! Jede Initiative, die bei der LAGE Mitglied wird, erhöht die Chance, dass wir in den politischen Gremien und in Gesprächen mit Wissenschaft z.B. IFP (Bay. Staatsinstitut für Frühpädagogik) und DJI Deutsches Jugendinstitut und Wirtschaft mehr Gewicht erhalten.

Vielen Dank! Der LAGE Arbeitskreis

Und darum geht es diesmal:

- Klausurwoche des LAGE Arbeitskreises am Gardasee
 - BAGE Bundestagung 2018 in Hannover „Keine Macht für niemand“
 - Mitgliederversammlung der LAGE vom 23.11.2018
 - 9. Fachgespräch für Eltern und Bezugspersonen aus Elterninitiativen am 23.11.2018
 - Der aktuelle Stand zum „Gute-Kita-Gesetz“
 - Der bayerische Koalitionsvertrag vom Herbst 2018
 - LAGE Fachkraft-Qualifizierung
 - Termine
 - Das LAGE Organigramm
-

Klausurwoche des LAGE Arbeitskreises am Gardasee

Im Oktober 2018 machten sich die Mitglieder des LAGE Arbeitskreises auf den Weg an den Gardasee, um in aller Ruhe und ohne Zeitdruck intensiv zu arbeiten und gemeinsame Gedanken zu entwickeln.

- Welches Selbstverständnis hat die LAGE?
- Was sind unsere Leitgedanken?
- Wie sieht unsere Organisationsstruktur aus?
- Welche Rolle hat der Vorstand im Allgemeinen beziehungsweise im Arbeitskreis der LAGE?



Die LAGE in Bayern e.V.

BAGE Bundestagung 2018: „Keine Macht für niemand!“

Im November 2018 folgten unerwartet viele Menschen bundesweit dem Ruf der Kinderladen-Initiative nach Hannover. Vielfältig wie die Kinderläden waren auch die Themen: „Von den antiautoritären Kämpfen der Anfangsjahre...“ bis hin zu einer einzigartigen Vorstellung von Freiheit, „die bis heute hin wirkt“. Einige probierten es mit Theater, andere beschäftigten sich mit Macht und Ohnmacht in Kitas, aber allen ist gleichverieint das Ziel: „Es geht darum, die Kinder in die Lage zu versetzen, sich für ihre Interessen einzusetzen, das nennt man empowern!“ erklärte eine Teilnehmerin aus Berlin und fasst damit zusammen, wofür Kinderläden noch heute stehen.

Kitas als die Kinderstuben der Demokratie. So hatten sich das bereits die Gründer*innen der ersten Kinderläden in Berlin, Frankfurt und Stuttgart gedacht. Mit 79 Jahren ist Prof. Dr. Reinhart Wolff noch immer für die Sache unterwegs. In seinem Vortrag ist der Zeitgeist der 68er-Bewegung zu spüren, die Aufbruchstimmung, die damals da war. Dabei verschweigt er nicht, dass es auch Experimente gab, die für Kinder nicht gut waren oder einfach fehlgeschlagen sind.

Während der Tagung trafen sich viele Menschen zum Austausch und einige bewegende Zeitreisen ergaben sich dabei: 30 Jahre gibt es nun die Kinderladen-Initiative in Hannover und ihre ersten Akteur*innen Heide Tremel und Ebs Frank fehlten natürlich nicht. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen, mittlerweile seit 32 Jahren für Kinderläden aktiv, brachte ebenfalls Menschen von damals mit: Hannes Lachenmair gibt zum Besten,

weshalb es in Hannover zu einer Wiedergeburt der bundesweiten Vernetzung kam: „Wenn Eltern sich vernetzen, dann reduziert das Stress und deshalb bleiben Eltern gesund, dafür gab es einfach Geld und damit haben wir die Vernetzung zwischen den Kinderläden unterstützen können – bundesweit!“

Christa Preissing, Direktorin des Berliner Kita-Instituts, kam am Samstag zu Wort und verdeutlichte, warum die Grundgedanken der Kinderladen-Bewegung aus den 60/70er Jahren immer noch wichtig sind: „Die Qualität der Pädagogik der Kinderläden führte dazu, dass sich Pädagogik verändern konnte und Kinder Selbstwirksamkeit erleben können.“

Besonderes Highlight der Tagung war die inhaltliche Zusammenfassung des durch den Poetry Slammer Tobias Kunze, der im Freestyle die Eindrücke aller Teilnehmenden darbot. „Ohne Macht keine Ohnmacht. Kinderladen gibt Freiheit, die so heißt, weil sie Kinder befreit. Sie befreien sich selber, weil sie so sein könn'n, wie sie selber sind, keine Erwachsene, keine Politiker, sondern eben Kind!“ Die jüngste Teilnehmerin Marleen (3 Monate) rief laut dazwischen und alle schauten sich zu ihr um, denn sie wissen: Kinderlärm ist Zukunftsmusik.

Das Team der Kila-Ini, Hannover, gekürzte Fassung

Mitgliederversammlung vom 23.11.2018

Am 23.11.2018 fand in München im KKT die Mitgliederversammlung der LAGE mit dem Bericht über 2017 statt. 2017 hatte die LAGE 31 Mitglieder und 11 Kontaktstellen.

Die Vorstände berichteten über ihre Arbeiten zu folgenden Themen:

- Gremienarbeit in der BayKiBiG Kommission:
Das Sozialministerium lädt Kommunale und freie Träger ein und arbeitet mit ihnen zusammen an der Weiterentwicklung des BayKiBiG
- Gremienarbeit im Trägerbeirat des IFP:
Zum Trägerbeirat des IFP lädt das Staatsinstitut für Frühpädagogik ein. Die Vertreterinnen des IFP stellen den Mitgliedern des Beirats die neuen Projekte des IFP und zum Teil auch des Sozialministeriums und Ergebnisse diverser Studien vor und hören sich die Meinung der Trägervertreter*innen dazu an.
- Beantragung einer finanzierten Geschäftsstelle der LAGE e.V.
Im Jahr 2017 beschloss die LAGE e.V. 2018 Gespräche mit Politikern auf Landesebene zu führen und eine Vollzeitstelle für die LAGE e.V. zu fordern.
- PQB – Pädagogische Qualitätsbegleiter
Projekt vom Sozialministerium zum Thema Interaktionsqualität. Das Projekt lief auch noch im 3. Jahr 2018 und ist für 2019 gesichert.
- LAFAQUA: Qualifizierungslehrgang für Kinderpfleger*innen zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen
- Berlin Bertelsmann Stiftung – Leitungsexpertise:
Gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen aus der BAGE beteiligten wir uns an der Leitungsexpertise. Die Broschüre: „Auf Augenhöhe“ ist daraus entstanden

Die LAGE e.V. in Bayern

9. Fachgespräch für Eltern und Bezugspersonen aus Elterninitiativen

Das Fachgespräch der LAGE findet jedes Jahr im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt und dient dem Austausch über offene Fragen aus Elterninitiativen. 2018 griffen wir das Thema der BAGE Fachtagung „Keine Macht für niemand – zwischen antiautoritären Wurzeln und demokratischen Flügeln“ auf.

Macht, ein Wort, das von „machen“ kommt, kann aus vielen Blickwinkeln einer Elterninitiative betrachtet werden: aus Sicht der Kinder und Erwachsenen, Bezugspersonen und Eltern, wechselnden Vorständen und gewachsenen Teams, neuen Mitarbeiter*innen und langjährigen Mitarbeiter*innen. In einer angeregten Diskussion beschäftigten wir uns mit unterschiedlichen Machtfragen aus Elterninitiativen, die Einfluss auf das tägliche Erleben der Macht haben:

Machtverteilung

Wer darf was machen oder nicht machen? Welche Machtverteilung besteht innerhalb des Vorstandes oder zwischen Leitung und Vorstand? Sind die Rollen klar abgesteckt? Wie werden neue engagierte Vorstände eingebunden? Warum möchten Eltern Vorstände werden? Hat diese Motivation Einfluss auf die Machtverteilung?

Umstrukturierungen

Wie verändert sich die Machtverteilung bei einer Vergrößerung der Initiativen? Was bewirken hauptamtliche Geschäftsführungen und ehrenamtliche Vorstände? Wer ist für was verantwortlich? Gibt eine Geschäftsführung Kontinuität und verhindert Machtgerangel?

Machtbeteiligung

Wie können Kinder, Eltern und Teams ihre Themen in die Vorstandssitzung einbringen? Werden sie an Entscheidungen beteiligt? Welche Rolle spielen die Kommunikation und der Informationsfluss? Dürfen Leitungen an Vorstandssitzungen teilnehmen?

Macht als Befugnis zu entscheiden

Wann trifft wer welche Entscheidung? Wie werden Entscheidungen getroffen? Werden Entscheidungsprozesse gemeinsam gestaltet? Ist der Dialog wichtiger als die Entscheidung? Können Entscheidungen erklärt werden?

Macht als Verantwortung

Wird das Machtthema weniger, sobald klar wird, welche Verantwortung beim Vorstand liegt?

Und was haben die Kinder davon?

Auf alle Fragen antwortet jede Initiative anders. Aber der Austausch über diese Antworten kann neue kreative Ideen wachsen lassen. Denn

Macht ist vorhanden.

Macht muss sichtbar gemacht werden.

Macht muss offen gestaltet werden.

Ab 19.00 Uhr ließen wir den Abend mit einem kleinen Imbiss ausklingen.

Maria Merle

Aktueller Stand zum „Gute-Kita-Gesetz“

Mit diesem Gesetz soll die Qualität in Kitas verbessert und auf hohem Stand vereinheitlicht werden – angesichts der in den Ländern bestehenden unterschiedlichen Gesetzesregelungen und Schwerpunktsetzungen. Gemeinsames Ziel ist, dass Eltern für ihre Kinder bei einem Umzug in ein anderes Bundesland ein vergleich-bares Kinderbetreuungsangebot vorfinden. Um die Verhältnisse angleichen zu können, wurde von Bund und Länder ein gemeinsamer Zwischenbericht zu den Themenfeldern vorgelegt, in dem einzelne Themen-felder für die Verbesserung der Qualität beschrieben werden. Der Bund wollte den Ländern auf Dauer finanzielle Unterstützung in Höhe von 5 Mrd. Euro (aufwachsend um je 1 Mrd. Euro jährlich bis 5 Mrd. Euro erreicht werden) zukommen zu lassen, um die angestrebte Qualitätsverbesserung zu erreichen; Bayern sollte zusätzliche Mittel in Höhe von 700 bis 800 Mio. Euro jährlich vom Bund erhalten.

Der Gesetzentwurf ist nun da, allerdings finanziell deutlich schlechter ausgestattet. So sollen nunmehr nur noch Mittel in Höhe von insgesamt 5,5 Mrd. Euro und befristet bis Ende 2022 fließen. Diese Befristung erschwert die Vornahme von Qualitätsverbesserungen, die auf Dauer angelegt sind (wie z.B. Verbesserung des Personalschlüssels). Der Bund wird nun im nächsten Schritt mit allen Ländern Verträge abschließen; darin wird vereinbart, für welche Maßnahmen der Qualitätsverbesserung die Mittel konkret eingesetzt werden. Begleitet wird das Förderprogramm durch ein wissenschaftliches Monitoring am DJI, um zu analysieren, wie sich die Qualität in den einzelnen Bundesländern verbessert. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesrats soll das Gute-Kita-Gesetz zum 01.01.2019 in Kraft treten.

Bayern wird die Bundesgelder in erster Linie für Qualitätsverbesserungen, aber auch für die neu zu gewährende Kostentlastung für Kitaplätze einsetzen. Neu ist ferner der novellierte §90 SGB VIII. Für Geringverdiener gelten künftig Elternbeiträge unzumutbar, sodass die wirtschaftliche Jugendhilfe eintritt. Die zu-nächst vorgesehene verbindliche Einkommensstaffelung bei den Elternbeiträgen konnte abgewendet werden.

Aus dem Protokoll der 13. Sitzung des Trägerbeirats am IFP

Der neue bayerische Koalitionsvertrag vom Herbst 2018

Kostentlastung und –freiheit bei den Elternbeiträgen

Der Koalitionsvertrag will die Kostentlastung in Höhe von 100 Euro bei den Elternbeiträgen über die gesamte Kindergartenzeit hinweg auch bei Zurückstellung mit Wirkung zum 1.4.2019 umsetzen.

Voraussetzung ist, dass die Gelder im Doppelhaushalt eingestellt sind, die gesetzlichen Bestimmungen hierzu im BayKiBiG geschaffen werden und das KiBiGWeb-System entsprechend angepasst wird. Die erste staatliche Abschlagszahlung erfolgt nach dem 1.4.2019 regulär Mitte Mai 2019. Voraussichtlich wird der Doppelhaushalt nicht rechtzeitig verabschiedet sein. Um eine Vorfinanzierungszeit möglichst kurz zu halten, wird eine Einmalzahlung des Beitragszuschusses geprüft.

Wie der Träger den Elternbeitrag reduziert, bleibt grundsätzlich dem Träger überlassen. In der Übergangszeit kommen verschiedene Szenarien in Frage: Neben der regulären Gebührenreduzierung, z.B. einmalige Rückzahlungen oder Verrechnungen.

Aus dem Protokoll der 13. Sitzung des Trägerbeirats am IFP

Weitere Themen aus dem Koalitionsvertrag

- Bis 2023 sollen insgesamt 42.000 neue Kita-Plätze für Kinder bis zur Einschulung geschaffen werden. Auch danach sollen noch weitere Plätze geschaffen werden, um wachsende Bedarfe abzudecken.
- Die Tagespflege soll um 2000 zusätzliche Tagespflegepersonen in Bayern ausgebaut werden, auch um eine bessere Abdeckung der Tagesrandzeiten in Kitas und in den Ferien noch bessere Betreuung zu ermöglichen.
- Es werden Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel geprüft.
- Kita-Leitungen sollen von Verwaltungsaufgaben durch einem Leitungs- und Verwaltungsbonus entlastet werden. Die Kita-Träger können dadurch Unterstützungskräfte für die administrativen Tätigkeiten finanzieren.
- EINFÜHRT WERDEN SOLLEN KITA BUSSE, DIE DEN TRANSPORT DER KINDER VON UND ZUR KITA ÜBERNEHMEN.

Aus dem bayerischen Koalitionsvertrag vom Herbst 2018

LaFaQua: die LAGE Fachkraft-Qualifizierung

Die LAGE in Bayern e.V. beteiligt sich an der Initiative „Ergänzungskräfte zu Fachkräften“ des Bayerischen Sozialministeriums (Modell I). Der nächste Qualifizierungslehrgang für Kinderpfleger*innen zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen, 8. Durchgang, findet ab dem 6. September 2019 in Augsburg statt.

Weitere Informationen und Zugangsvoraussetzungen auf der Homepage des Dachverbandes der Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg: www.elterninitiativen-augsburg.de

Die LAGE e.V. in Bayern

Termine

- **07. Mai 2019:**
Inklusion: Nach- & Weiterdenken „Von Janusz Korczaks Charta der Kinderrechte zur UN Behindertenrechtskonvention“ in Nürnberg.
Anmeldung ab sofort über die Anmeldekarte im Flyer, per Post, Fax oder Email bis 23.04.2019 info@wertstatt.org
- **13. Mai 2019:**
Fachkongress „Was Kinder wollen im Pädagogischen Alltag“ in Augsburg.
Mit Frau Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm von der Hochschule Koblenz. Weitere Informationen auf der Internetseite des Augsburger Dachverbandes:
<https://www.elterninitiativen-augsburg.de/index.php/fachtag>
- **22. Mai 2019:**
KKT Fachtag Elterninitiativen 3.0 – wie smart wollen wir werden? in München.
Der Umgang mit digitalen Medien in Elterninitiativen und Mittagsbetreuungen für Mitarbeiter*innen, Vorstände und Eltern
- **25. Mai 2019:**
Netz für Kinder Treffen in der Rappelkiste in Hallbergmoos
- **11-13. Juli 2019:**
12. Krippenkongress 2019 in Nürnberg www.krippenkongress.de
- **15.-16. November 2019:**
BAGE Bundestagung 2019 in Osnabrück

Änderung der Struktur der LAGE

An dieser Stelle möchten wir uns bei Hannes Lachenmair bedanken, der mit seinem Verein „Die Mitarbeit in Bayern“ seit drei Jahrzehnten wesentlich zur LAGE beigetragen hat. Diesen Verein hat Hannes nun zum Jahresende aufgelöst. Im folgenden Organigramm ist der Verein daher nicht mehr enthalten. Wir freuen uns aber, dass er als Person und Vorstand weiterhin die LAGE unterstützt.

„Die LAGE in Bayern e. V.“ Organigramm

Die LAGE in Bayern e.V

